

POTENZIALE AUSSCHÖPFEN

Rauszoomen & Fokussieren
im Joballtag

Internes Leadership-Training für
weibliche Fach- und Führungskräfte



Leadership
durch
Zeithoheit

Balance von
Leben und
Arbeit

Anerkennung
für Ergebnisse

Statussprache
anpassen

Konstruktiv
Einfluss
nehmen

Reputation
durch
Erfolgstalk

Mit diesem Female-Leadership-Programm erreichen Sie gleich mehrere KPI-Ziele für Ihre HR-Abteilung.

Geben Sie Frauen kommunikative Tools in die Hand, um ihren Arbeitsplatz aktiv zu gestalten. Das steigert ihre **Arbeitszufriedenheit** und senkt die **Fluktuation**. Sie erreichen in kürzester Zeit ihre **Gender-Diversity Ziele** und steigern Ihre **Reputation als attraktiver Arbeitgeber**.

Um die Unternehmenskultur vielfältiger zu gestalten, sind **additive Female-only-Programme** effektiv, während Sie parallel mit weiteren Maßnahmen die gesamte Belegschaft adressieren.

”

Zitat einer teilnehmenden Führungskraft

„Eine wichtige Erkenntnis habe ich nach der ‚Be-Your-Leader-Challenge‘ für mich gewonnen: Ich benötige Unterstützung eines weiblichen Coachs und Kontakte zu Frauen, die in ähnlichen Situationen arbeiten. Mein berufliches Umfeld besteht aus 80% Männern. Ich werde firmenintern sehr gut beraten, jedoch sind unsere Coaches Männer. Und Männer sind nun mal ganz anders als Frauen. Sie denken anders, sie entscheiden anders und sie handeln anders. Die Probleme, die ich zurzeit habe, stoßen auf Unverständnis. Trotzdem habe ich keinen Grund zur Beschwerde, ich fühle mich in meinem Team sehr wohl und werde von meinen Führungskräften voll unterstützt, das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Was spricht für dieses Online-Format?

Dieses Format ist als Online-Training mit kurzen, aufeinander abgestimmten Modul-Sequenzen in den Unternehmensalltag leicht integrierbar und ist hoch effektiv. Die einzelnen Module sind in sich abgeschlossen. Das Training findet jeweils wöchentlich oder 14-tägig an einem spezifischen Wochentag statt. **Wählen Sie, ob Sie 3 oder bis zu 9 Module buchen.**

Das Training lebt von diesen Erfolgsfaktoren:

- ✓ Inputs mit AHA-Effekt, die eine neue Welt eröffnen.
- ✓ Direkte Umsetzung im Unternehmensalltag
- ✓ Kontinuität über einen längeren Zeitraum, der eine Transformation ermöglicht.
- ✓ Support, Austausch und Netzwerk durch die Gruppe.
- ✓ Alle Module sind in sich abgeschlossen
- ✓ Reisekosten und Abwesenheitszeiten entfallen

Zielgruppe:

Für weibliche Fach- und Führungskräfte, die eine souveräne Leaderin werden wollen, ergebnisorientiert performen und im Unternehmen gestalten wollen. Besonders relevant für Frauen in männlich dominierten Unternehmenskulturen.

Jedes Modul hat diese Elemente:

- ✓ **Begrüßungsmail in der Früh:** Am Tag des Moduls zur Einstimmung mit Workbook.
- ✓ **Online-Live-Modul:** von 90 Minuten. Jedes Modul enthält diese Elemente:
 - Kurzer Erfolgstalk:
Was ist mir in der letzten Woche gelungen?
 - Input zum Modul-Thema
 - Einzelphase, um den Input umzusetzen bzw. Situationen für die Zukunft vorzubereiten.
 - Breakout-Sessions:
Inspiration und Austausch zu den Aufgaben.
 - Vertiefung im Plenum
- ✓ **Q&A-Session am selben Tag:** Am Nachmittag, 45 Minuten. Fragen, meist sehr arbeitsalltagsbezogen, die während des Tages entstanden sind, werden geklärt. Die Teilnehmerinnen haben hier die Chance, ihre sofortigen Erfolge zu erzählen. Sie erleben ihre Lösungskompetenz, indem sie sich von der Trainerin moderiert auch gegenseitig Anregungen geben.
- ✓ **Aufzeichnung:** Wer bei der Live-Session nicht dabei sein konnte, erhält die Aufzeichnung spätestens zu Mittag.

Modul-Themen:

- 1 Leadership durch Zeithoheit**

Während Zeitmanagement das Ziel hat, möglichst viele Aufgaben effizient zu erledigen, ist Zeithoheit eine Leadership-Qualität. Wie fokussiere ich auf Jahresziele, Projekte, Aufgaben, an denen ich gemessen werde und agiere entschieden? Schon durch kleine Verhaltensänderungen lasse ich das reagieren auf Umstände zurück und agiere stattdessen in genau denselben Situationen, gestalte. Weg vom täglichen Klein-Klein hin zu Ergebnissen, die zählen und relevant sind. Und mit Anerkennung und Respekt belohnt werden.
- 2 Leadership durch Erfolgstalk**

Beide Erfahrungen sind Teil unseres Job-Alltags: Manches läuft suboptimal, anderes läuft bestens und entwickelt sich gut. Worauf sich unsere Aufmerksamkeit richtet, dorthin fließt auch unsere Energie. Üblicherweise fokussieren wir auf die noch nicht erledigten Dinge. Durch den Erfolgstalk steuern wir unsere Gedanken. Wir bemerken, was uns gut gelingt und lernen in einer freundlich-beiläufigen Art darüber zu sprechen und so unsere Reputation zu stärken. Weg vom Defizit hin zur Ergebniskommunikation.
- 3 Situationsangepasste Statussprache**

Wird man als Leaderin geboren? Nicht unbedingt. Wer bestimmt und entschieden auftritt, dem werden Leadership-Qualitäten zugeschrieben. Wie agieren Menschen im Hochstatus, wie im Niedrigstatus? Und wie können wir uns selbst situationsadäquat verhalten und damit Statusexpertinnen werden? Damit unsere Botschaften und Statements gehört werden, unsere Meinung Gewicht bekommt und in unsere Ergebnisse einzahl. Das Konzept basiert auf Keith Johnston.
- 4 Ergebniswirksam kommunizieren**

Wer ergebniswirksam kommunizieren will, muss Rangbotschaften verstehen und senden können. Wir lernen die drei Ebenen kennen: High Talk, Basic Talk und Move Talk zu erkennen und wie wir sofort zwischen diesen Ebenen wechseln können. Die Soziolinguistin Deborah Tannen hat dieses Konzept entwickelt. Schon durch kleine körpersprachliche Veränderungen und kurze Sätze gelingt es uns, herausfordernde Situation zu gestalten und souverän-freundlich zu agieren.
- 5 Meeting-Kultur aktiv gestalten**

Meetings sind selten rein sachliche Zusammenkünfte. In einem maskulinen Kommunikationssystem sind sie kleine Arenen der Egos, während in femininen Kommunikationssystemen die Idee vorherrscht, alle ins Boot zu holen und Meinungen anderer einzuholen. Wir beleuchten aus mehreren Perspektiven: Aus der Position der Leitung: Was kann ich tun, um im Meeting zu souveränen Ergebnissen zu kommen? Aus der Position der Teilnehmerin: Wie verschaffe ich mir Gehör und Sorge dafür, dass mein Beitrag für andere relevant ist? Was gilt für Präsenzmeetings, Onlinemeetings und hybride Meetings?

6 Positionierung

Je klarer uns unsere Berufspersönlichkeit selbst ist, desto mehr werden wir mit unseren berufsrelevanten Stärken arbeiten und leichter Tätigkeiten delegieren, die uns und unsere Aufgaben nicht voranbringen, andere aber durchaus. Wir wollen stärkenbasiert und selbstbewusst die beste Version von uns selbst beruflich einbringen, damit wir den größtmöglichen Impact für unser Unternehmen liefern. Außerdem steigt so der Zufriedenheitsfaktor.

7 Sichtbarkeit durch strategische Kommunikation

Die Zukunft deines Unternehmens wird nicht von unbekanntem Menschen gestaltet werden. Willst du die Zukunft gestalten, musst du innerhalb deiner Organisation ebenso bekannt werden wie außerhalb. Die Frage ist, können andere Menschen/Entscheidungsträger:innen dein Potenzial sehen? Denn nur dann wirst du befördert werden und die Ressourcen bekommen, die du für deine Arbeit brauchst. Wir gestalten eine Kommunikations-Map: Mit wem kommunizierst du auf welchen Kanälen zu welchen Inhalten und Themen. Und wie soll es in Zukunft aussehen?

8 Macht verstehen und Einfluss gewinnen

Viele verabscheuen das Wort Macht, weil sie so oft missbräuchlich verwendet wird. Hingegen ist es so, dass ich ohne Macht keinen Einfluss nehmen kann. Je mehr ich gestalten will, desto mehr Macht brauche ich dafür. Wir entdecken unterschiedliche Grundmotivationen zum Thema Macht und jene, die uns selbst auszeichnet. Durch einen Perspektivenwechsel verstehen wir rasch, wie konkret wir unsere Stakeholder wie Vorgesetzte, Team, Kolleg:innen als Unterstützer:innen gewinnen können und sie wiederum in ihren Ergebnissen und ihrem Tun unterstützen.

9 Egozentrierte Netzwerkanalyse

Ohne Netzwerk wird unser Erfolg limitiert sein. In ein starkes Netzwerk investiert man über längere Zeit und es hat nichts zu tun mit unanständigen Verhaltensweisen. Es geht um kleine Verhaltensänderungen ebenso wie strategisch gestaltete Kontakte, die zu Beziehungen werden. Das Informationszeitalter ist vorbei. Wir leben im Netzwerkzeitalter, das uns dafür qualifiziert, den Wandel zu gestalten. Wir starten mit einer Situationsanalyse und planen unsere nächsten Schritte.

Referenzen:

Gabrieles Energie bewegt jede einzelne vorwärts

Ich habe aus den Modulen viele wichtige und interessante Impulse mitgenommen, und danke dir sehr für deine Energie, gut gewählten Impulse und die Fähigkeit, innerhalb so kurzer Zeit eine offene Atmosphäre zu schaffen, in der ein bereichernder Austausch zwischen den Teilnehmer:innen stattfindet!

Spezialisten in einem internationalen Logistikkonzern

„Potenziale ausschöpfen“ ist zu 100% empfehlenswert!

Gabriele stellt unterschiedliche Themen jeweils morgens vor, sie gibt wertvolle Tipps zur Umsetzung und steht am Abend für Q&A Sessions zur Verfügung. Während der Umsetzung der Aufgaben merkt man bereits einen Unterschied. Die Sichtweise, Bewertung und der Umgang mit der eigenen Zeit oder der Priorisierung der Aufgaben führen zu einer Verbesserung der eigenen Situation. Plötzlich hat man das Gefühl, man kann wieder agieren, man hat das Ruder wieder in der Hand. Ich hätte nie gedacht, dass so kleine Tipps oder Nuggets, wie Gabriele so schön sagt, so viel bewirken.

Jeannette Schmidt, Teamleiterin Technologieunternehmen

